

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 04.04.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19.30 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	20.38 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
Thorsten Mensing	anwesend
Urte Brüggemann	anwesend
Angela Reimers	anwesend
Ursula Bockholt	fehlt entschuldigt
Dr. Peter Aldenhoff	anwesend
Dirk Klimschöfki	fehlt entschuldigt
Dirk Otzen	anwesend
Meike Peters	anwesend ab 19.40 Uhr
Rainer Plewe	anwesend
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Brückmann	

Tagesordnung
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung; Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragezeit
6. Nachtragshaushalt Freiwillige Feuerwehr Hammer und Mannhagen
7. Bankettenpflege im Wehweg
8. Finanzierung Friedhof Nusse-Behlendorf
9. Wahl der Haupt- und Hilfsschöffinnen
10. Wahl der Jugendschöffinnen
11. Beantragung KfW-Förderantrag auf Gewährung eines Zuschusses, Energetische Stadt-sanierung
12. Anfragen und Bekanntmachungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 04.04.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Thorsten Mensing eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Außerdem begrüßt er die Gäste.

2 Änderung und Erweiterung der Tagesordnung, Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Es liegen keine Anträge vor.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.01.2023 werden keine Einwendungen erhoben.

4 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bei der geplanten Streuobstwiese am Kanalweg fand eine Begehung mit Frank Hecker und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V., Herrn Manfred Wübbels und Herrn Murach statt. Es wurde besprochen, welche Obstbäume sich hierfür am besten eignen. Die Gemeinde wird eine Mitgliedschaft bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. abschließen. Der Vereinsbeitrag beträgt jährlich ca.50,00 Euro. Von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. kommt eine Spende in Höhe von 500,00 Euro für die Bäume.

Es wurden außerdem noch Ansprechpartner für eine private Förderung genannt. Die Bepflanzung soll dann im Herbst starten.

Am 03.06.2023 kommt die Big Band „The Flintstones“ aus Berlin nach Panten/Hammer. Der Eintritt ist frei. Essen und Getränke sind vor Ort erhältlich. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr, um 19 Uhr startet das Konzert dann.

Bei der Gemeinde ist ein Schreiben vom Kreis Herzogtum Lauenburg bezüglich der Förderung von Jugendarbeit eingegangen. Für Ferienfahrten usw. werden 10 Euro pro Person und Tag gesponsert. Die Fahrt muss aber mindestens 2 Übernachtungen beinhalten, um die Förderung zu erhalten.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 04.04.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Es gibt eine Förderung für klimaangepasstes Waldmanagement. Diese beträgt 55 – 100 Euro pro Hektar im Jahr. Bei Interesse kann man sich gerne an den Bürgermeister wenden.

Die Veranstaltung am 21.03.2023 über das Hammer Moor „Naturschatz im Dornröschenschlaf“ war gut besucht. Bei Interesse über das Thema kann man sich gerne an den Bürgermeister wenden.

Dr. Delius hat Flächen im Moor gekauft und möchte diese gerne vernässen.

Der Bürgermeister Herr Mensing bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.

GV Urte Brüggemann war am 23.02.2023 zu einer Veranstaltung über die geplanten Elbe-Lübeck-Stromtrassen. Es sollen neue 380 KV-Leitungen von Lübeck bis zur Elbe verlegt werden. Die Masten werden so 50-60 Meter hoch. Die Gemeinden sind von der Planung ausgeschlossen. In den betroffenen Gemeinden folgen dann aber Infoveranstaltungen.

Am 23.03.2023 tagte die Jagdgenossenschaft Mannhagen. Es war eine nette Runde mit guten Gesprächen. Bis auf den Kassenprüfer wurden alle in ihren Ämtern wiedergewählt.

Energieausschuss

Am 09.02. fand die erste Sitzung des Energieausschusses statt. Dort wurde dann die Vorsitzende Frau Christiane Roll und als Stellvertreter Herr Detlef Hack gewählt. In der Sitzung wurde über die Ziele des Ausschusses gesprochen. Auch der Windpark in Mannhagen/Bälau kam zur Sprache.

Ein Austausch mit anderen Gemeinden, die bereits Erfahrungen auf dem Gebiet gesammelt haben, ist angedacht. Es wurde dazu mit der Gemeinde Lankau kommuniziert. Diese haben zur ihrer Sitzung am 08.05. eingeladen.

5 Einwohnerfragezeit

Ein Anwohner der Twiete hat die Löcher in der Fahrbahn der Schmiedestraße/Twiete bemängelt. Ebenfalls wurde nochmals angesprochen, dass die Beleuchtung in der Twiete noch nicht funktioniert. Das Unternehmen Born-Gruppe wird die Arbeiten an der Straße erledigen.

Dann wird angefragt, wer sich um den Weg zum ehemaligen Feuerwehrwäldchen kümmert. Dort sollen Schwerlastmaschinen langfahren. Der Bürgermeister nimmt sich der Sache an.

Die Abgaben des Wasser- und Bodenverbandes sind gestiegen. Es wird gefragt, wie die hohen Kosten zustande kommen. GV Frau Reimers erläutert die Anfrage. Es müssen vom Verband zukünftig Rücklagen gebildet werden. Dadurch sind die Abgaben so massiv gestiegen.

Die einzelnen Teile der neuen Windräder sind anscheinend zu groß um auf der normalen Straße transportiert zu werden. Im Gespräch steht anscheinend, dass eine vorübergehende Zufahrtsstraße errichtet werden muss. Der Gemeinde liegen darüber keine Informationen vor.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 04.04.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Es wird angefragt, wie viele private Waldbesitzer die Gemeinde hat. Laut Aussage des Bürgermeisters ist nicht genau bekannt wie viele private Waldbesitzer es in der Gemeinde gibt. Die Gemeinde selbst besitzt nur eine Teilfläche des Schulwaldes.

6 Nachtragshaushalt Freiwillige Feuerwehr Hammer und Mannhagen

Die Vorlage des Nachtragshaushaltes der Freiwilligen Feuerwehr Hammer und Mannhagen wurde verlesen.

Die Gemeindevertretung Panten beschließt den Nachtragshaushalt der Freiwilligen Feuerwehr Hammer und Mannhagen gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

7 Bankettenpflege im Wehweg

Bei der Bankettenpflege im Wehweg soll der Graben gleich mitgemacht werden. Dadurch wird die Aktion auf den Herbst verschoben.

Vorher werden noch Bodenproben entnommen, damit man weiß wo der Boden dann abgekippt werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt die Arbeiten im Wehweg in den Herbst zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Finanzierung Friedhof Nusse-Behlendorf

Es liegt ein Schreiben der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf vor. Es wird über den aktuellen Stand der Friedhofsfinanzierung berichtet. 9 Kommunen haben den Vertrag zur Defizitfinanzierung akzeptiert. 2 Gemeinden haben dagegen gestimmt. Aus diesem Grund kommt nun kein Beirat zustande und dementsprechend können keine Ideen für das Rauskommen aus den roten Zahlen besprochen werden. Vielleicht kann der Beirat ja auch nur mit den 9 Kommunen gegründet werden? Dazu wird durch den Bürgermeister der Kontakt mit den anderen Gemeinden aufgenommen.

Die vorläufigen Zahlen zu den Haushaltsjahren 2021 und 2022 liegen der Kirche nun vor. Die Defizite fallen deutlich geringer aus als befürchtet. Es wird daher um eine einmalige Pauschale in Höhe von 3,50 Euro pro Einwohner für 2021 und 2022 zusammen gebeten. Da die Zahlen der Kirche ohne eine genaue Abrechnung schwer nachzuvollziehen sind, wird besprochen, dass der Bürgermeister diese prüfen wird. Zudem wird er nachfragen, ob die beiden fehlenden Gemeinden trotzdem Zahlungen geleistet haben. Das Haushaltsjahr 2023 wird dann mit einer genauen Abrechnung starten.

Die Gemeindevertretung Panten beschließt, für die Jahre 2021/2022 die 3,50 Euro pro Einwohner zu zahlen. Die Zahlung für das Haushaltsjahr 2023 erfolgt erst nach einer genauen Abrechnung.

Abstimmungsergebnis:

5 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 04.04.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

9 Wahl der Haupt- und Hilfsschöffinnen

Die Wahlperiode der für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 gewählten Schöffinnen und Schöffen läuft ab.

Es sind neue Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen aufzustellen. Die Listen sind von den Gemeinden aufzustellen.

Die Gemeindevertretung Panten beschließt, laut anliegender Beschlussvorlage folgende Personen für das Schöffenamt vorzuschlagen.

Plewe, Rainer
Priebusch, Florian
Schröder, Heinz

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Wahl der Jugendschöffinnen

Die Wahlperiode der für die gewählten Jugendschöffinnen und Jugendschöffen läuft ab. Es sind neue Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen aufzustellen. Die Listen sind von den Gemeinden aufzustellen.

Die Gemeindevertretung Panten beschließt, laut anliegender Beschlussvorlage folgende Person für das Jugendschöffenamt vorzuschlagen.

Winfried Mensing

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Beantragung KfW-Förderantrag auf Gewährung eines Zuschusses, Energetische Stadtsanierung

Herr Aschenbach, Mitglied der Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig-Holstein, beriet im Auftrag des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Energieausschusses zu Themen der Quartiersentwicklung und den Ausbau von Wärmenetzen.

Die Gemeinde Panten, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Mensing, stellt bei der KfW Niederlassung Berlin den Antrag auf die Gewährung eines Zuschusses für die Energetische Stadtsanierung.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Panten
am 04.04.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

12 Anfragen und Bekanntmachungen

Anfragen und Bekanntmachungen liegen nicht vor.



Bürgermeister



Protokollführung

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hammer
Einnahmen- und Ausgaben PLAN-IST-Vergleich für das Haushaltsjahr 2022

Nachtragshaushalt

Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen Plan	Einnahmen Ist	Abweichung	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben Plan	Ausgaben Ist	Abweichung	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	Zuwendungen von Mitgliedern	2.200,00 €	1.803,00 €	- 597,00 €		8	Ausgaben für Maßnahmen der Kameradschaftspflege	3.300,00 €	1.529,00 €	- 1.771,00 €	
1	Zuwendungen der Gemeinde an die Kameradschaftskasse	500,00 €	600,00 €	100,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	200,00 €	442,00 €	242,00 €	
2	Zuwendungen von Dritten	700,00 €	1.122,00 €	422,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	300,00 €	97,00 €	- 203,00 €	
3	Einnahmen aus Veranstaltungen	600,00 €	600,00 €	-		11	Ausgaben i.Z.m. der Kontoführung	100,00 €	87,00 €	- 13,00 €	
4	Sonstige Einnahmen	- €	- €	- €		12	Sonstige Ausgaben	100,00 €	241,00 €	141,00 €	
5	Zinseinnahmen	- €	- €	- €		13	Zuwendungen an die Gemeinde	- €	- €	- €	
6	Veräußerung von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	- €	- €		14	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	- €	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	- €	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	- €	829,00 €	829,00 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	4.000,00 €	3.225,00 €	- 775,00 €		8-15	Gesamtausgaben	4.000,00 €	3.225,00 €	- 775,00 €	

Entwicklung der Rücklage		
Plan	Ist	Abweichung
6.800,00 €	8.088,00 €	1.288,00 €
	- €	- €
	829,00 €	829,00 €
6.800,00 €	8.917,00 €	2.117,00 €

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Mammhagen
Einnahmen- und Ausgaben PLAN-IST-Vergleich für das Haushaltsjahr 2022



Nr.	Bezeichnung	Einnahmen Plan	Einnahmen Ist	Abweichung	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben Plan	Ausgaben Ist	Abweichung	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	Zuwendungen von Mitgliedern	900,00 €	894,00 €	- 308,00 €		8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	1.260,00 €	338,50 €	- 1.023,50 €	Kameradschaftsabend
1	Zuwendung Gemeinde	500,00 €	500,00 €	- €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	100,00 €	488,45 €	388,45 €	Jubiläum
2	Zuwendung von Dritten	150,00 €	2.868,97 €	2.418,97 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	100,00 €	84,00 €	- 36,00 €	Antwortschein
3	Einnahmen aus Veranstaltungen	100,00 €	350,00 €	250,00 €		11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €			- €	
4	Zinsinnahmen			- €		12	Ausgaben Kontoführung	90,00 €	120,80 €	30,80 €	
5	Sonstige Einnahmen			- €		13	Sonstige Ausgaben			- €	
6	Einzahlung von Gemeinde			- €		14	Auszahlungen an die Gemeinde			- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	- €	- €		15	Zuführung zur Rücklage			- €	
0-7	Gesamteinnahmen	1.650,00 €	4.012,97 €	2.382,97 €		8-15	Gesamtausgaben	1.650,00 €	989,45 €	- 660,55 €	

Entwicklung der Rücklage	Plan	Ist	Abweichung
Stand der Rücklage am 1.1.2022		4.024,50 €	
Entnahme	1.650,00 €	989,45 €	660,55 €
Zuführung	1.650,00 €	4.012,97 €	2.382,97 €
Stand der Rücklage am 31.12.2022		7.048,02 €	3.023,52 €

Nachtrag



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Nusse-Behlendorf

Pastor Tobias Pfeifer, Kirchstr. 8, 23896 Nusse

An die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
in den Kommunen auf Gebiet der
Kirchengemeinde Nusse-Behlendorf

Pastor Tobias Pfeifer
Vorsitzender des
Kirchengemeinderats

Kirchstr. 8, 23896 Nusse
Tel. 04543-1269
Mobil 0151-67961846
t.pfeifer@nusse-behlendorf.de

Büro:
Tel. 04543-7455 Fax 04543-1368
kirchenbuero@nusse-behlendorf.de
www.nusse-behlendorf.de

Nusse, den 16. Februar 2023

Friedhofsfinanzierung aktueller Stand

Liebe Bürgermeisterinnen, liebe Bürgermeister,

für die lange Informationspause bitte ich sehr um Entschuldigung.
Wir möchten hiermit über den aktuellen Stand informieren und Ihnen einen Vorschlag für die weitere Vorgehensweise machen.

Unser gemeinsamer Vertrag

Für die Beteiligung an Lücken in der Friedhofsfinanzierung haben wir nach mehreren Treffen einen abgestimmten Vertrag zur Unterschrift auf den Weg gebracht. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Bereitschaft bedanken.

Grundsätzlich wird von allen Kommunen eine Defizitfinanzierung akzeptiert. 9 Kommunen haben den Vertrag unterzeichnet oder dieses avisiert, zwei Kommunen haben anderslautende Beschlüsse in ihren Gemeindevertretungen gemacht.

Dadurch ist der Weg, mit dem vorliegenden Vertrag zu beginnen, erst einmal blockiert. Dennoch möchten wir unbedingt gemeinsam weitermachen. Dafür sind wir gerade in der Vorbereitung. Unsere Verwaltungsleitung erstellt einen Entwurf auf der Grundlage des Rahmenvertrags des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein.

Der Stand zu den Haushaltsjahren 2021 und 2022

Inzwischen liegen uns vorläufige Zahlen zu den Haushaltsjahren 2021 und 2022 vor. Nach diesen wird das Defizit deutlich geringer ausfallen als befürchtet. Für 2021 rechnen wir mit einem Defizit von gut 10.000 € (gegenüber geplanten 30.000 €), mögliche Zuschüsse von Gemeinden für das Jahr 2021 nicht eingerechnet.

Für das Haushaltsjahr 2022 rechnen wir mit einem Defizit zwischen 5.000 € und 10.000 € (gegenüber geplanten 30.000 €).

Diese positive Entwicklung liegt zum einen an erhöhten, nicht plan- und veränderbaren Bestattungszahlen in den vergangenen zwei Jahren und zum anderen an unserer sparsamen Haushaltsführung und der Einlösung von unserem Versprechen, dort, wo es möglich ist, einzusparen.

Unser Vorschlag für die weitere Vorgehensweise:

Was uns sehr helfen würde wäre, wenn alle Gemeinden noch einmal überprüfen, ob Sie für das Haushaltsjahr 2020 den freiwilligen pauschalen Zuschuss in Höhe von 3,50 pro Einwohner gezahlt haben und dies ggf. nachholen.

Für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 bitte ich um eine einmalige Pauschale in Höhe von 3,50 pro Einwohner für beide Jahre zusammen. Dies ist eine Summe, die deutlich unter den in den Verhandlungen genannten Summen liegt.

Wir hoffen sehr, dass Sie dieser Vorgehensweise zustimmen können.

Für das Haushaltsjahr 2023 möchten wir gerne mit Ihnen mit einer genauen Abrechnung starten. Sobald die Haushaltsabschlüsse 2021 und 2022 beschlossen sind, gehen Ihnen diese umgehend zur Information zu.

Bitte geben Sie uns Rückmeldung, ob Ihre Gemeinde diesem Vorschlag folgen kann. Das würde uns sehr helfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Tobias Pfeifer, Pastor

VORLAGE

für die Sitzung der Gemeindevertretung Rechte am 04.04.2023 TOP 9

Betr.: Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte sowie der Hauptschöffen für die Strafkammern des Landgerichtes Lübeck für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

1. Erläuterung:

Die Wahlperiode der für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 gewählten Schöffinnen und Schöffen läuft ab.

Aufgrund der § 36 Abs. 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) i.V.m. der Allgemeinen Verfügung des Ministeriums für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (MJEV) des Landes Schleswig-Holstein vom 08.06.2012 (II 302/3221-1-15, SchlHA S. 268) sind neue Vorschlagslisten für die Wahl von Schöffinnen und Schöffen aufzustellen. Die Vorschlagslisten sind von den Gemeinden aufzustellen.

2. Beschlusentwurf:

Die Gemeindevertretung beschließt, nachfolgende Personen für das Schöffenamt vorzuschlagen:

Flora Reiner *Siehe Anlage. folgt mal.*

Name	Vorname	Geburtsname	M	<input checked="" type="checkbox"/>	W	<input type="checkbox"/>
Geburtstag		Geburtsort				
Anschrift		E-Mail				
Beruf						

Rebusch, Flora *Siehe Anlage.*

Name	Vorname	Geburtsname	M	<input type="checkbox"/>	W	<input type="checkbox"/>
Geburtstag		Geburtsort				
Anschrift		E-Mail				
Beruf						

Schröder, Heinz *Siehe Anlage*

Name	Vorname	Geburtsname	M	<input type="checkbox"/>	W	<input type="checkbox"/>
Geburtstag		Geburtsort				
Anschrift		E-Mail				
Beruf						

Beruf

Als Reserveperson wird vorgeschlagen:

Name	Vorname	Geburtsname	M	<input type="checkbox"/>	W	<input type="checkbox"/>
Geburtstag		Geburtsort				
Anschrift		E-Mail				
Beruf						

3. Abstimmungsergebnis:

9 7 7 / /
gesetzliche davon anwesend dafür dagegen Enthaltungen
Mitgliederzahl

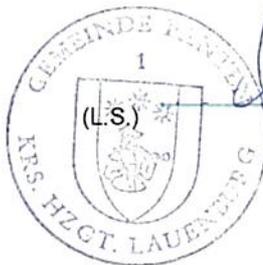
4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Go waren keine/ folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zu Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Paulke 04.04.2025
Ort, Datum
Bürgermeister



[Signature]
Die Bürgermeisterin/ Der

Gemeinde Panten

Energieausschuss



Beschlußvorlage EA 23001

KfW-Förderantrag auf die Gewährung eines Zuschusses, Energetische Stadtsanierung - Zuschuss (432)

im Anschluss an die
**Initialberatung der Energie-und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig
Holstein (EKI)**

Donnerstag, den 16. März 2023 15:00 Uhr
Sprüttenhuus Hammer

Ausarbeitung: Christiane Roll, Vorsitzende des Energieausschusses der Gemeinde Panten
Bearbeitungsdatum: 17. März 2023
Telefon: 04542 8501842
E.-Mail: Rechtsanwaltsbuero-Roll@t-online.de

Der Energieausschuss schlägt folgenden **Beschluss** vor:

Die Gemeinde Panten, vertreten durch ihren Bürgermeister Thorsten Mensing stellt bei der KfW Niederlassung Berlin, 10865 Berlin den Antrag auf die Gewährung eines Zuschusses, Energetische Stadtsanierung - Zuschuss (432) Stand: 09/2022 • Formularnummer: 600 000 2111.

Begründung:

Fabian Aschenbach, Mitglied der Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig-Holstein (EKI) beriet im Auftrag des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN), die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Energieausschusses am 16. März 2023 zu Themen der Quartiersentwicklung und den Ausbau von Wärmenetzen.

Er stellte das zweistufigen Verfahren der **leitungsgebundenen Wärmeversorgung** vor. Stufe eins: Konzeptentwicklung, Stufe zwei: Umsetzung

Für die Konzeptentwicklung empfahl er, eine **Machbarkeitsstudie** bei einem qualifizierten Planungsbüro in Auftrag zu geben. In der Gemeinde Panten bestehe die Besonderheit von drei Ortsteilen. Für jeden Ortsteil sei eine eigene Machbarkeitsstudie erforderlich. Anschließend stellte er die Möglichkeiten der Förderung dieser Machbarkeitsstudie vor. Er empfahl insbesondere das

Förderprogramm der KfW Merkblatt 432: Energetische Stadtsanierung

Die KfW bezuschusst die Kosten für die Erstellung eines integrierten Quartierskonzepts (Machbarkeitsstudie) und die Kosten für ein Sanierungsmanagement. Die Maßnahme wird bezuschusst mit

75 % aus Bundesmitteln und

15% Landesförderung

Ergibt eine Förderung von 90% Quartierskonzeptförderung

Daraufhin schlug GVin Angela Reimers vor darüber zu beschließen, den empfohlenen Antrag für den Zuschuss für die Quartierskonzeptförderung bei der KfW zu stellen. Es bestand allgemeines Einverständnis mit diesem Vorschlag. Es wird Bezug genommen auf das Protokoll des Energieausschusses zu der Informationsveranstaltung vom 16. März 2023.

Panten, 17. März 2023

Christiane Roll, Vorsitzende des Energieausschusses